

Gemeinsam erfolgreich: Fünf Jahre Engagement für Umwelt und Wirtschaft

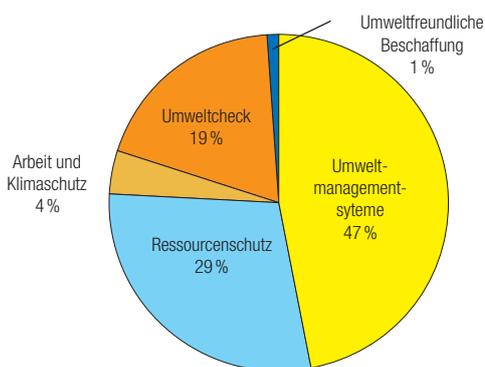
UmweltPartnerschaft Hamburg: Das sind fünf Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit von Hamburger Wirtschaft und Senat zur Förderung von nachhaltigem Wirtschaften in Hamburg. Mittlerweile 450 UmweltPartner und über 1.300 Hamburger Unternehmen mit freiwilligen Umweltleistungen sind der beste Beweis dafür, dass sich betrieblicher Umweltschutz rechnet.

Auf Wachstumskurs: Umweltmanagement, Klimaschutz und Ressourceneffizienz

Eine ständig wachsende Anzahl von Umweltleistungen durch Unternehmen aus immer mehr Branchen und ein Themenspektrum, das sich stetig erweitert: Die UmweltPartnerschaft hat sich seit ihrer Gründung zu einer festen Größe für die Hamburger Wirtschaft entwickelt. Zu den 450 UmweltPartnern zählen Unternehmen jeder Größe. Darunter sind zahlreiche Handwerksbetriebe, die Industrie und das produzierende Gewerbe, Gastronomen, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Dienstleistungsunternehmen vertreten.

Ein Schwerpunkt der UmweltPartnerschaft ist die Förderung von Umweltmanagementsystemen. Ob Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB), ÖKOPROFIT, EMAS oder ISO 14001: Systematischer Umweltschutz ist eine der effektivsten Strategien für ökologisches und effizientes Wirtschaften. Dies gilt auch für die zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die in Hamburg bereits Umweltmanagementsysteme umgesetzt haben.

Die Leistungen der UmweltPartner:



Einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten auch die Förderprogramme wie *Unternehmen für Ressourcenschutz* oder die „Initiative Arbeit und Klimaschutz“ sowie die Umweltchecks für kleine Unternehmen, mit denen Hamburger Firmen UmweltPartner werden können.

Allein die Förderung durch *Unternehmen für Ressourcenschutz* reduzierte den Energieverbrauch in den letzten fünf Jahren um über 255.000 MWh und half, knapp neun Millionen Euro Betriebskosten einzusparen. Damit werden jährlich über 78.000 Tonnen CO₂ vermieden.

Unser Angebot: Information und Beratung

Ressourceneinsparung, Umweltkennzahlen, effiziente Flächennutzung, Fuhrparkmanagement, Emissionshandel, umweltfreundliche Beschaffung, Kraft-Wärme-Kopplung oder ökologische Produktentwicklung: Durch Veranstaltungen, Workshops und andere Informationsangebote unterstützt die UmweltPartnerschaft seit ihrem Start Hamburger Firmen in Fragen zu Ökologie und Ökonomie auf verschiedensten Gebieten mit umfassendem Know-how und einem breiten Themenspektrum.

Das rege Interesse an den Angeboten der UmweltPartnerschaft zeigt, dass der Bedarf daran groß ist; sie werden daher auch künftig konsequent ausgebaut und erweitert.

Beste Zukunftsaussichten!

Die Bedeutung ökologischer Initiativen wächst. Klimaschutz, Energie- und Ressourceneffizienz werden immer wichtiger, wie nicht nur das zunehmende Engagement von Hamburger Unternehmen für die UmweltPartnerschaft zeigt.

Vor diesem Hintergrund ist der Unternehmensverband Hafen Hamburg im Oktober 2007 als weitere Organisation dem Kreis der Träger aus Handelskammer Hamburg, Handwerkskammer Hamburg, IVH - Industrieverband Hamburg und Hamburger Senat beigetreten. Zeitgleich ist die UmweltPartnerschaft um weitere fünf Jahre verlängert worden.

Für 2008 steht unter anderem die CO₂-Reduktion im Mittelpunkt des Engagements: Angesprochen werden damit alle Unternehmen, die sich in einer Erklärung dazu verpflichten, ihr Einsparpotenzial an CO₂-Emissionen konsequent zu nutzen. Ein Schwerpunkt werden auch mobile Beratungsangebote der Handwerkskammer und der Handelskammer sein, mit denen kostenlose Erstberatungen für betrieblichen Klima- und Umweltschutz vor Ort durchgeführt werden. Darüber hinaus hat *Unternehmen für Ressourcenschutz* zum Jahresbeginn das „Netzwerk Kälteeffizienz Hamburg“ gegründet, unter anderem mit Beratungsangeboten zur Steigerung der Energieeffizienz für Betreiber von Kälteanlagen.

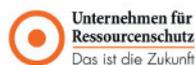
Die Erfolge der letzten fünf Jahre sind zugleich Basis und Ansporn, die UmweltPartnerschaft weiter konsequent voranzutreiben. Somit herrschen auch künftig beste Bedingungen für Hamburger Unternehmen, die auf nachhaltiges Wirtschaften setzen!

UmweltPartnerschaft auf einen Blick

Themen, Meilensteine und Entwicklungen

Eine gute Idee, die sich in fünf Jahren zu einem wichtigen Baustein des Hamburger Engagements für Klima und Umwelt entwickelt hat. Behalten Sie den Überblick:

2003	<p>März Hamburger Wirtschaft und Senat gründen die UmweltPartnerschaft</p> <p>November Umweltchecks für das Handwerk werden eingeführt</p> <p>Dezember Workshop Nutzen betrieblicher Umweltkennzahlen</p>	<p>50. UmweltPartner</p> <p>Max Bahr (Zertifizierung nach ISO 14001)</p>
2004	<p>März Veranstaltung Emissionshandel</p> <p>April Workshop Umweltbewusstes Fuhrparkmanagement Bildung des Arbeitskreises Betrieblicher Umweltindex</p> <p>Juni Zweiwöchige Ausstellung der UmweltPartner im Rathaus</p> <p>Oktober Branchentreff Druckgewerbe</p> <p>November Novemberforum Nachhaltiges Wirtschaften Projektstart Ökologische Produktentwicklung/Integrierte Produktpolitik (IPP)</p>	<p>Über 150 UmweltPartner</p> <p>Beitritt der Hamburger Bezirksschornsteinfeger (Zertifizierung nach ISO 14001)</p> <p>200. UmweltPartner</p> <p>Bäckerei – Konditorei Hönig (Wärmerückgewinnung und Umweltcheck)</p>
2005	<p>Februar Gründung des Arbeitskreises Umweltkennzahlen bei Dienstleistern und Handel Veranstaltung Umweltfreundliche Beschaffung Veranstaltung Integrierte Produktpolitik in der Gesundheitswirtschaft</p> <p>Mai Round Table Immissionsschutz</p>	<p>250. UmweltPartner</p> <p>Norddeutscher Rundfunk (ÖKOPROFIT, Energiesparmaßnahmen)</p>
2006	<p>Februar Programmstart QuB – Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe</p> <p>März Fachtagung Umweltkennzahlen</p> <p>April Veranstaltung Neue Gefahrstoffverordnung</p> <p>Juni Veranstaltung Umwelthaftung</p> <p>September Veranstaltung Energieeffizienz im Büro Veranstaltung Ressourceneffizienz</p> <p>November Abschlussveranstaltung IPP Medizintechnik Workshop Effiziente Flächennutzung in der Logistik</p>	<p>300. UmweltPartner</p> <p>T-Com (Zertifizierung nach ISO 14001)</p> <p>321. UmweltPartner</p> <p>Karstadt (Energie- und Ressourcenschonung)</p>
2007	<p>Januar Umweltchecks Einzelhandel und Gastronomie werden eingeführt Klimaschutz-Forum</p> <p>Juni Präsentation IPP Medizintechnik im Hanseoffice in Brüssel</p> <p>Oktober UmweltPartnerschaft wird um fünf Jahre verlängert Unternehmensverband Hafen Hamburg wird weiterer Träger der UmweltPartnerschaft Projektstart Absichtserklärungen zu CO₂-Minderung in Unternehmen</p> <p>November Preisträger IPP-Wettbewerb im Rathaus ausgezeichnet</p> <p>Dezember Veranstaltung Umweltschutz für Hafen und Logistik Veranstaltung Kraft-Wärme-Kopplung</p>	<p>338. UmweltPartner</p> <p>Bäderland (thermische Solarenergienutzung)</p> <p>391. UmweltPartner</p> <p>Hamburger Hochbahn (Rückspeisung von Bremsenergie)</p>
2008	<p>Weitere Angebote und Aktionen sind in Planung. Lassen Sie sich überraschen!</p> <p>www.umweltpartnerschaft.hamburg.de</p>	<p>Über 450 UmweltPartner</p> <p>Nach dem Beitritt von acht zertifizierten Betrieben nach QuB ist die UmweltPartnerschaft auf über 450 engagierte Unternehmen angewachsen!</p>



Unternehmen für
Ressourcenschutz
Das ist die Zukunft

